

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 31.03.2018

// DEAG IM ÜBERBLICK

UNTERNEHMENSPROFIL

Die DEAG Deutsche Entertainment AG ist ein führender Entertainment-Dienstleister und Anbieter von Live Entertainment in Europa. Mit ihren Konzerngesellschaften ist die DEAG an sieben Standorten in ihren Kernmärkten präsent.

DEAG produziert und veranstaltet profitabel ein breites Spektrum an Events und Konzerten. Als Live-Entertainment-Dienstleister mit integriertem Geschäftsmodell verfügt DEAG über umfassende Expertise in der Organisation, Vermarktung und Durchführung von Events sowie im Ticketvertrieb über die eigene Ticketing-Plattform „MyTicket“ für eigenen sowie Dritt-Content. Das hoch skalierbare Geschäftsmodell von MyTicket stärkt die DEAG auf ihrem Weg zu steigender Profitabilität. Rund 4.000 Konzerte und Events führt DEAG pro Jahr durch und setzt dabei aktuell über 5 Mio. Tickets um – davon ein beständig wachsender Anteil über die ertragsstarken Ticketing-Plattformen von MyTicket.

Gegründet 1978 in Berlin und börsennotiert seit 1998, umfassen die Kern-Geschäftsfelder der DEAG die Bereiche Rock/Pop, Classics & Jazz, Family-Entertainment sowie Arts+Exhibitions. Insbesondere Family-Entertainment und Arts+Exhibitions sind elementare Bausteine für die Weiterentwicklung des eigenen Contents. Mit ihrem starken Partnernetzwerk ist DEAG hervorragend im Markt als international tätiger Live-Entertainment-Dienstleister positioniert.

Die Aktien der DEAG (ISIN: DE000A0Z23G6 | WKN: A0Z23G | ERMK) notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, dem Qualitätssegment der Deutschen Börse.

KERNMÄRKTE DER DEAG

KERNMÄRKTE
7 STANDORTE
IN EUROPA



////////////////////////////////////

// INHALT

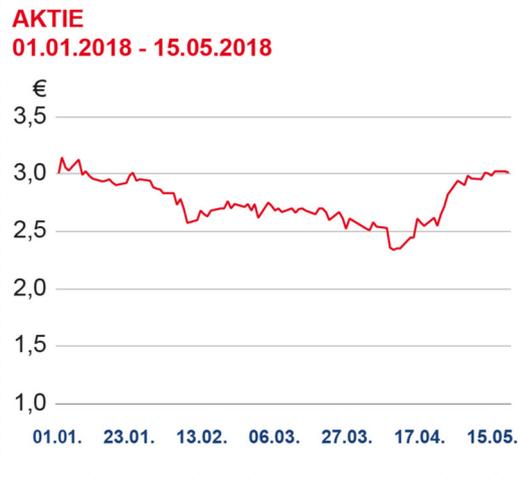
// DEAG AM KAPITALMARKT	02
// KONZERN-LAGEBERICHT	04
// KONZERNBILANZ	07
// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	09
// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	11
// ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS IM KONZERN	12
// VERKÜRZTER ANHANG	13
// IMPRESSUM	14

// DEAG AM KAPITALMARKT

DEAG - DIE AKTIE

Die DEAG-Aktie war im ersten Quartal 2018 von einer Abwärtsentwicklung gekennzeichnet, konnte die Verluste jedoch im Verlauf des zweiten Quartals weitgehend wieder ausgleichen. Am 02.01.2018 startete die Aktie mit 3,00 Euro in das aktuelle Geschäftsjahr 2018. Am 03.01.2018 verzeichnete die Aktie mit einem Schlusskurs von 3,14 Euro ihren zwischenzeitlichen Höchstkurs. In der Folge sank der Kurs innerhalb des ersten Quartals bis zum Tiefstkurs von 2,52 Euro am 28.03.2018. Nach einer weiteren kurzen Abwärtsbewegung legte der Kurs wieder deutlich zu und erreichte zu Anfang Mai erneut die 3-Euro-Marke.

Im Verlauf des Berichtszeitraums zeigte sich die Kursentwicklung negativ, was bei einem Schlusskurs zum Ende des ersten Quartals von 2,61 Euro am 28.03.2018 einer Marktkapitalisierung von 48,0 Mio. Euro entsprach. Nach Ende des Berichtszeitraums stieg der Kurs deutlich an und schloss am 15.05.2018 bei 3,01 Euro.



KAPITALMASSNAHMEN UND INVESTOR RELATIONS

Die DEAG-Aktie wird aktuell von den Research-Experten von Hauck & Aufhäuser begleitet. Das aktuelle Kursziel liegt bei 5,00 Euro. Die Analystenstudien stehen Ihnen auf der Unternehmenswebseite der DEAG im Bereich Investor Relations/Research-Kommentare zur Verfügung.

Wir messen dem Informationsbedürfnis des Kapitalmarktes höchsten Stellenwert bei und erfüllen mit der Notierung im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse die höchsten Transparenzanforderungen. Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung haben wir neben den gesetzlichen Verpflichtungen zahlreiche weitere IR-Aktivitäten durchgeführt:

- Teilnahme an zwei Kapitalmarkttagungen
- zahlreiche Einzelgespräche mit Investoren im In- und Ausland
- Veröffentlichung von 2 Corporate News und Pressemitteilungen

Um unserem Anspruch und dem unserer Share- und Stakeholder gerecht zu werden, plant der DEAG-Vorstand, seine Investor-Relations-Aktivitäten fortlaufend weiter zu verstärken. Ziel ist es unter anderem, auch am Kapitalmarkt in Großbritannien – im Einklang mit der positiven operativen Entwicklung dort – sichtbarer zu werden. Daher plant der Vorstand, eine Zweitnotiz am Alternative Investment Market (AIM) der Börse London durchzuführen. Zudem wird die DEAG auch im Rahmen von Roadshows und Kapitalmarkttagungen verstärkt mit internationalen Investoren in den Dialog treten.

Ausführliche Informationen zu Investor Relations finden sich unter www.deag.de/ir. Dort informiert die DEAG Deutsche Entertainment AG fortlaufend über alle aktuellen Geschäftsentwicklungen.

// KONZERN-LAGEBERICHT

WESENTLICHE OPERATIVE ENTWICKLUNGEN

Die DEAG Deutsche Entertainment AG (DEAG) ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2018 gestartet. Im ersten Quartal 2018 lagen die Umsätze mit 27,0 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 19,3 Mio. EUR). Alle Geschäftsbereiche der DEAG trugen zur positiven Entwicklung bei. Auch die im August 2017 akquirierte Flying Music Group trug zu diesem Umsatzanstieg bei. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) entwickelte sich ebenfalls positiv. Nach 237 TEUR im ersten Quartal 2017 konnte das EBIT auf 340 TEUR im ersten Quartal 2018 gesteigert werden. Damit ist die DEAG auch im traditionell schwächsten Quartal des Geschäftsjahres profitabel, liegt voll im Plan für das Geschäftsjahr 2018 und führt die Fokussierung auf Profitabilität erfolgreich fort.

Zu dieser positiven Entwicklung trugen im ersten Quartal unter anderem sehr erfolgreiche Family-Entertainment-Formate wie „Disney on Ice“ bei oder Flying Music's „Thriller Live“ bei. Mit Till Brönner, Joja Wendt oder Rolando Villazón bot auch der Bereich Classics & Jazz bereits im ersten Quartal einige Highlights. Der Bereich Rock/Pop startete mit Top-Acts wie Toto, Sunrise Avenue, Erasure und Stereophonics in das Geschäftsjahr 2018. Im Bereich Arts+Exhibition liegt der Fokus, wie auch in den Vorjahren, auf dem Weihnachtsgeschäft im vierten Quartal. Für das stark erwartete zweite Quartal besteht eine gut gefüllte Veranstaltungspipeline. Künstler wie Ed Sheeran, Böhse Onkelz, Iron Maiden oder die Foo Fighters sorgen in den kommenden Monaten für Highlights im Veranstaltungskalender der DEAG.

Nach einem erfolgreichen Auftakt 2017 der TimeRide GmbH, an der die DEAG gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen handwerker promotion e. GmbH beteiligt ist, wird das Angebot der Virtual Reality (VR)-Zeitreisen in 2018 ausgeweitet und auch in Berlin angeboten. Bereits ab dem Frühjahr 2019 sind weitere Time Rides geplant, bis 2020 sollen bis zu 14 Angebote in europäischen Metropolen für über eine Million Besucher jährlich entstehen. Im März 2018 wurde eine Finanzierungsrunde durchgeführt, deren Pre-Money-Bewertung einen Wertzuwachs gegenüber dem Zeitpunkt des Einstiegs der DEAG von über 80% darstellt. Die DEAG sicherte sich den Ticketvertrieb über die konzerneigene Vertriebsplattform myticket.de. Das Ticketinggeschäft entwickelte sich insgesamt ebenfalls positiv.

Die Entwicklungen der einzelnen Geschäftsbereiche im ersten Quartal 2018 decken sich mit den Erwartungen des Vorstands und führen zu einer Bestätigung der Prognose des Konzerns für das Gesamtjahr 2018.

ERTRAGSLAGE

Der DEAG-Konzern ist mit einem Umsatz in Höhe von 27,0 Mio. Euro und damit vollends im Plan in das Geschäftsjahr 2018 gestartet. Die im August 2017 erfolgte Akquisition der Flying Music Group trug zum erwarteten Umsatzanstieg im Vergleich zum ersten Quartal 2017 bei.

Es wurde ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 6,0 Mio. Euro erzielt (Vorjahr: 6,1 Mio. Euro), was einer Bruttomarge von 22 % entspricht.

Das EBIT des ersten Quartals fällt mit 0,34 Mio. Euro positiv aus und konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 44 % deutlich gesteigert werden. Alle Geschäftsbereiche haben zur positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung beigetragen, auch wenn die größten Zuwächse im Bereich Family Entertainment mit Formaten wie z.B. Disney on Ice oder Thriller Live erzielt werden konnten.

Das Finanzergebnis beträgt unverändert -0,2 Mio. Euro. Es beinhaltet im Wesentlichen das Zinsergebnis.

Nach Berücksichtigung des Steueraufwandes beträgt das Ergebnis aus fortgeführten Bereichen 0,0 Mio. Euro.

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Bereichen (Discontinued Operations) enthält im Wesentlichen das Ergebnis des im Vorjahr stillgelegten Geschäftsfeldes Österreich (inkl. Blue Moon Entertainment GmbH).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem vorangegangenen Bilanzstichtag geringfügig um 1,9 Mio. Euro bzw. 1,4 % auf 130,1 Mio. Euro (31.12.2017: 132,0 Mio. Euro) reduziert.

Auf der Aktivseite haben sich die kurzfristigen Vermögenswerte um 1,7 Mio. Euro auf 81,7 Mio. Euro reduziert. Der Rückgang betrifft im Wesentlichen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (- 11,6 Mio. Euro) und die liquiden Mittel (- 3,6 Mio. Euro). Gegensätzlich haben sich die geleisteten Anzahlungen um 13,1 Mio. Euro auf 24,1 Mio. Euro erhöht. Zusammen mit dem nochmals angestiegenen Umsatzabgrenzungsposten in Höhe von 70,7 Mio. Euro sind diese Bilanzposten Beleg für die aussichtsreiche künftige Entwicklung und die auf sehr hohem Niveau bereits vereinnahmten Gelder aus Vorverkäufen insbesondere für Veranstaltungen und Projekte, die sich im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres schwerpunktmäßig im zweiten und vierten Quartal realisieren werden.

Die Veränderungen bei den langfristigen Vermögenswerten betreffen in erster Linie planmäßige Abschreibungen der sonstigen immateriellen Vermögenswerte.

Auf der Passivseite haben sich insbesondere die kurzfristigen Verbindlichkeiten um - 2,2 Mio. Euro vermindert. Innerhalb der kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Rückstellungen um insgesamt 4,8 Mio. Euro deutlich. Beide Posten hatten sich zum 31.12.2017 aufgrund der Veranstaltungsdichte im Schlussquartal signifikant erhöht.

Das Eigenkapital nach Anteilen anderer Gesellschafter beläuft sich zum Ende des abgelaufenen Quartals auf 12,3 Mio. Euro (9,5 Mio. Euro zum 31.03.2017). Die Eigenkapitalquote beträgt unverändert 9 %.

Der Finanzmittelfonds beträgt 38,2 Mio. Euro nach 41,8 Mio. Euro zum 31.12.2017. Während die Veränderung aus der laufenden Geschäftstätigkeit - 4,8 Mio. Euro beträgt, ergab sich für die Finanzierungstätigkeit ein Mittelzufluss in Höhe von 1,3 Mio. Euro.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Die DEAG berichtet in einer unveränderten Segmentstruktur. Diese bildet die Aktivitäten des Konzerns zutreffend und übersichtlich ab:

Im **Segment Live Touring** („reisendes Geschäft“) wird das Tourneegeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Gesellschaften DEAG Classics (Berlin), DEAG Concerts (Berlin), KBK Konzert- u. Künstleragentur (Berlin), Wizard Promotions Konzertagentur (Frankfurt a.M.), Grünland Family Entertainment (Berlin), Global Concerts Touring GmbH (München), Raymond Gubbay Ltd. (London, Großbritannien), der Teilkonzern Kilimanjaro (London, Großbritannien) einschließlich der Flying Music Group sowie The Classical Company (Zürich, Schweiz).

Im **Segment Entertainment Services** („stationäres Geschäft“) werden das regionale Geschäft sowie das gesamte Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der AIO-Gruppe (Glattpark, Schweiz), Global Concerts (München), Concert Concept (Berlin), Grandezza Entertainment (Berlin), River

Concerts (Berlin) und Elbklassik (Hamburg), handwerker promotion e. gmbh (Unna), LiveGeist Entertainment GmbH (Frankfurt a.M.) sowie mytic myticket (Berlin) und Kultur im Park GmbH (Berlin).

Die Segmententwicklung im Überblick:

LIVE TOURING

Bei Umsatzerlösen von 22,3 Mio. Euro konnte ein EBIT in Höhe von 1,3 Mio. Euro erzielt werden. Zu dieser positiven Entwicklung trugen im ersten Quartal unter anderem sehr erfolgreiche Family-Entertainment-Formate wie Disney on Ice bei oder Flying Music's Thriller Live bei. Mit Till Brönner, Joja Wendt oder Rolando Villazón bot auch der Bereich Classics & Jazz bereits im ersten Quartal einige Highlights. Der Bereich Rock/Pop startete mit Top-Acts wie Toto, Sunrise Avenue, Erasure und Stereophonics in das Geschäftsjahr 2018. Im Bereich Arts+Exhibition liegt der Fokus, wie auch in den Vorjahren, auf dem Weihnachtsgeschäft im vierten Quartal.

ENTERTAINMENT SERVICES

Bei Umsätzen von 10,2 Mio. Euro ist die Performance nahezu ausgeglichen und beträgt - 0,3 Mio. Euro.

Die Örtlichen Veranstalter haben in der Berichtsperiode im Wesentlichen vom konzerneigenen Tourneegeschäft partizipiert.

Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres werden beide Segmente von der erwartet positiven Entwicklung profitieren. Höhepunkte in den kommenden Monaten werden im Bereich Rock/Pop Open-Airs und Arena-Konzerte u.a. mit Ed Sheeran, Böhse Onkelz, Iron Maiden oder den Foo Fighters sein. Ferner zeichnet sich ab, dass auch die Bereiche Family-Entertainment und Arts+Exhibition, letztere insbesondere im vierten Quartal, die erwartet starke Rolle spielen.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Zu den Risiken und Chancen der DEAG verweisen wir auf den Risikobericht des im Geschäftsbericht zum 31.12.2017 abgedruckten zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts 2017 (S. 12 ff.).

PROGNOSEBERICHT

Basierend auf dem bisherigen Geschäftsverlauf und dem sich abzeichnenden starken zweiten Quartal zeigt sich der Vorstand für den weiteren Geschäftsverlauf 2018 erwartungsvoll und bestätigt seine Prognose mit einem Umsatzwachstum von mindestens 20% bei einem überproportionalen Anstieg des EBIT von mindestens 40%.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der DEAG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklungen oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

// KONZERNBILANZ

AKTIVA

	Quartalsbericht	Jahresabschluss	Quartalsbericht
	2018	2017	2017
	per	per	per
	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Liquide Mittel	38.225	41.816	24.673
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.337	25.926	14.381
Geleistete Zahlungen	24.069	10.949	19.568
Ertragsteuerforderungen	917	1.178	1.065
Vorräte	103	120	63
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.893	1.824	3.072
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	2.182	1.636	1.783
Kurzfristige Vermögenswerte	81.726	83.449	64.605
Geschäfts- oder Firmenwerte	26.256	26.321	23.503
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	8.469	8.719	6.595
Sachanlagevermögen	2.397	2.459	948
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5.340	5.340	5.340
Beteiligungen	766	706	272
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	1.460	1.366	2.383
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	1.221	1.221	1.221
Geleistete Zahlungen	231	95	-
Sonstige langfristige finanzielle Forderungen	1.529	1.542	1.050
Latente Steuern	722	762	309
Langfristige Vermögenswerte	48.391	48.531	41.621
Aktiva	130.117	131.980	106.226

// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Quartalsbericht I/2018 01.01.2018 -31.03.2018	Quartalsbericht I/2017 * 01.01.2017 -31.03.2017
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse	26.968	19.331
Umsatzkosten	-20.929	-13.184
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.039	6.147
Vertriebskosten	-2.746	-2.922
Verwaltungskosten	-3.040	-3.145
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	87	157
Betriebsergebnis (EBIT)	340	237
Zinserträge / -aufwendungen	-277	-236
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	56	-6
Finanzergebnis	-221	-242
Ergebnis vor Steuern	119	-5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-145	-74
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	-26	-79
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortzuführenden Bereichen	-76	-88
Konzernergebnis nach Steuern	-102	-167
davon auf andere Gesellschafter entfallend	315	294
davon auf die Aktionäre der DEAG entfallend (Konzernergebnis)	-417	-461
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert/unverwässert)		
aus fortgeführten Bereichen	-0,02	-0,02
aus fortgeführten und nicht fortzuführenden Bereichen	-0,02	-0,03
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert/verwässert)	18.099.380	16.352.719

* Anpassung Vorjahr (siehe Tz 40, Geschäftsbericht 2017)

// VERKÜRZTE KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

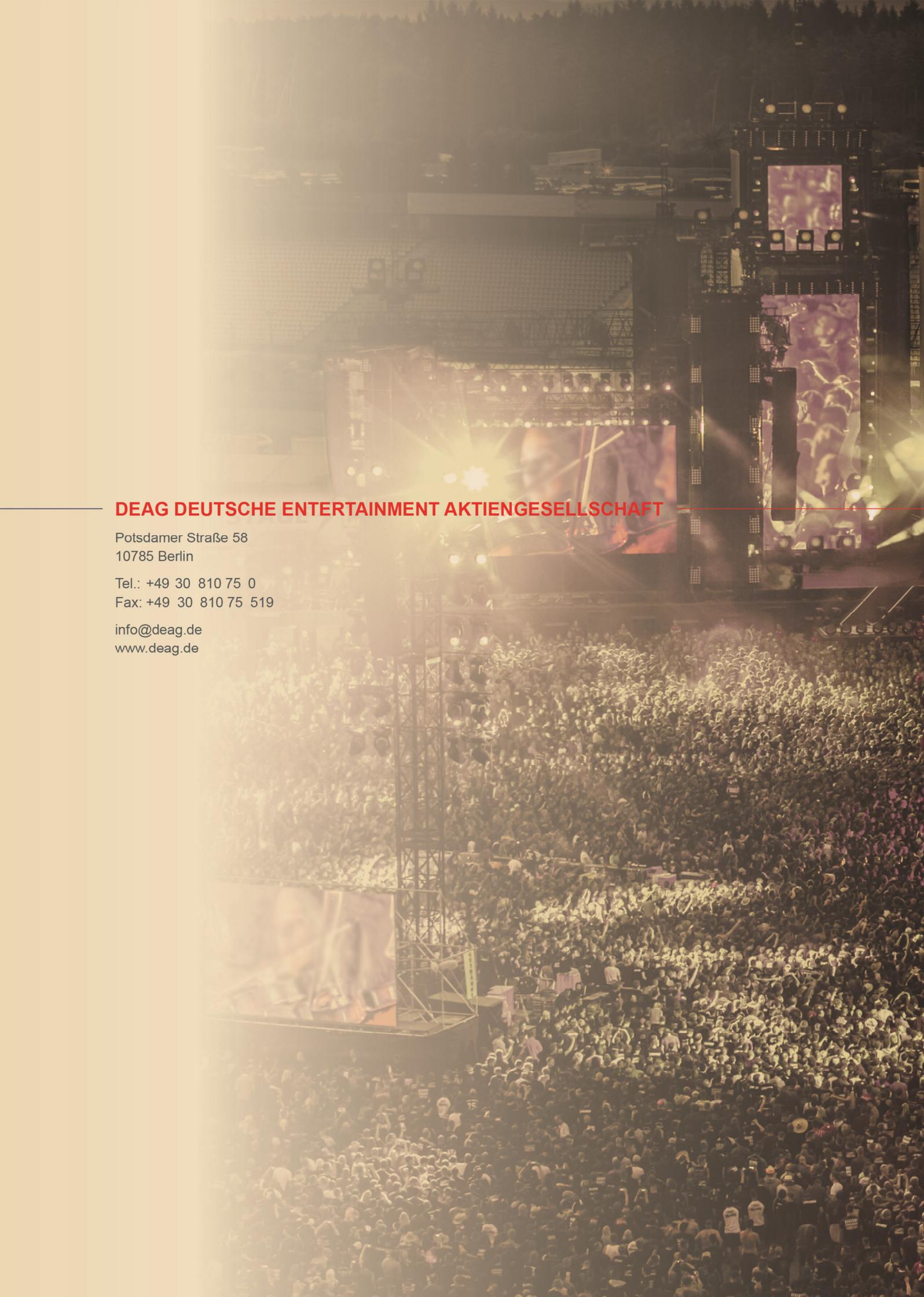
	01.01.2018 -31.03.2018	01.01.2017 -31.03.2017
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	-26	-79 *
Abschreibungen	451	345 *
Veränderung der Rückstellungen	-1.885	-5.736
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	12	-104
Latente Steuerabgrenzung	9	-254
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-56	6
Cashflow vor Änderungen Nettoumlaufvermögen	-1.495	-5.822
Zinsergebnis	277	236
Veränderung des working capital	-3.551	-111
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im fortgeführten Bereich	-4.769	-5.697
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in nicht fortzuführenden Bereichen	-76	-82 *
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt)	-4.845	-5.779
Mittelab-/ -zufluss aus der Investitionstätigkeit (Gesamt)	-53	1.868
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)	1.346	213
Veränderung der Liquidität	-3.552	-3.698
Wechselkurseffekte	-39	-7
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	41.816	28.378
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	38.225	24.673

* Anpassung Vorjahr (siehe Tz 40, Geschäftsbericht 2017)

// ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS IM KONZERN

	Stand am 31.12.2016	Veränderungen 01.01.2017 -31.03.2017	Stand am 31.03.2017
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	16.352	-	16.352
Kapitalrücklage	40.081	-	40.081
Bilanzverlust	-51.845	-410	-52.255
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	1.403	-10	1.393
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	5.991	-420	5.571
Anteile anderer Gesellschafter	4.726	-781	3.945
Eigenkapital	<u>10.717</u>	<u>-1.201</u>	<u>9.516</u>

	Stand am 31.12.2017	Veränderungen 01.01.2018 -31.03.2018	Stand am 31.03.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	18.396	-	18.396
Kapitalrücklage	42.508	-	42.508
Bilanzverlust	-54.078	-417	-54.495
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	638	-30	608
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	7.464	-447	7.017
Anteile anderer Gesellschafter	5.154	88	5.242
Eigenkapital	<u>12.618</u>	<u>-359</u>	<u>12.259</u>



DEAG DEUTSCHE ENTERTAINMENT AKTIENGESELLSCHAFT

Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

Tel.: +49 30 810 75 0

Fax: +49 30 810 75 519

info@deag.de
www.deag.de